

Schwimmtalent Jonas Gügelmeyer ein Überflieger

Bezirksmeisterschaften der Jüngsten: Elf Titel und insgesamt 21 Medaillen für den Emsland-Nachwuchs



Der emsländische Nachwuchs bei den Bezirksmeisterschaften der Jüngsten: Jonas Gügelmeyer, Hermine Hemme, Jette Hermeling (hinten, v.l.), Hedda Tasche, Marlon Stein und Jule Fehrmann (vorne, v.l.).

Foto: Klaus Hüsing

Lingener Tagespost vom 14.03.2020

Von Klaus Hüsing

WARDENBURG „Ich bin total begeistert von diesen tollen Leistungen“, freute sich besonders Doris Gügelmeyer. Die Nachwuchstrainerin der Wasserfreunde Dalum strahlte wegen der Erfolge der emsländischen Jüngsten bei ihren separaten Bezirksmeisterschaften: Vier Emsland-Clubs sammelten elf Titel und 21 Medaillen.

Herausragend zwei junge Aktive, die sich souverän die Weser-Ems-Titel auf der Kurzbahn sicherten: Die achtjährige Jule Fehrmann vom Schwimmverein Haren mit vier Goldmedaillen und das

neunjährige Emsland-Schwimmjuwel Jonas Gügelmeyer, der mit sechs Meistertiteln für die Wasserfreunde Dalum richtig durchstartete.

Jule Fehrmann siegte klar über 50 m Freistil, Brust und Rücken. Über 100 m Freistil schlug sie in starken 1:42,59 Minuten zusammen mit der gleichaltrigen Hedda Tasche von der SG Freren (1:44,40 Min.) an, die noch Vizemeisterin über 50 m Freistil und Rücken wurde. Ihr Vorsprung betrug rund 20 Meter.

Jonas Gügelmeyer, der seiner Jahrgangskonkurrenz seit einigen Jahren deutlich voraus ist, münzte bei seinen ersten Bezirkstitelkämpfen sein Kön-

nen in reichlich Edelmetall um. Sechsmal stand er ganz oben auf dem Podest. Der vielseitige Schwimmer siegte mit reichlich Zeitvorsprung über 50 m Freistil, Rücken und Schmetterling, über 100 m Freistil (1:18,59 Min.) und Lagen sowie 200 m Freistil. Vielleicht kann er die glorreichen Zeiten der Dalumer Wasserfreunde wieder aufleben lassen oder sogar in die Fußstapfen der EM-Teilnehmerin Linda Middendorf oder des international erfolgreichen Abbas Raad treten. Über 100 m Freistil schlug Jonas Gügelmeyer über 17 Sekunden vor Migues Tews vom Delmenhorster SV an und konnte durchaus mit

den zwei Jahre älteren Sportlern im schwimmerischen Mehrkampf mithalten.

Die ein Jahr ältere Vereinskollegin Jette Hermeling krönte den Erfolg der Talentschmiede mit dem Titel über 100 m Freistil und zwei Bronzemedailles über 50 m und 100 m Brust. Zwei Vizemeistertitel über 50 m Rücken und 100 m Lagen komplettierten den Erfolg von Hermeling. Marlon Stein wurde ebenfalls Dritter über 50 m Brust. Mit der neunjährigen Hermine Hemme präsentierte Coach Brigitte Hasheider eine Hoffnung des TV Meppen. Sie holte Bronze über 50 m Freistil.